

## Bücherbesprechungen.

Naturwissenschaftliche Monatsschrift „Aus der Heimat“, Jahrgang 1938. Im Auftrag des Deutschen Naturkundevereins e. V. herausgegeben von Professor Dr. GEORG WAGNER. Verlag Hohenlohesche Buchhandlung Ferdinand Rau, Öhringen und Stuttgart.

Wenn man den schmucken blauen Band eines neuen Jahrgangs der Monatschrift „Aus der Heimat“ in die Hand nimmt, so ist man auch dann von freudiger Erwartung erfüllt, wenn man die Einzelhefte nach ihrem Erscheinen durchgesehen und zum Teil gelesen hat. Der Herausgeber weiß jedes Jahr zu fesseln, neue Tatsachen- und Beobachtungsberichte, Erörterungen allgemeiner Fragen, Zusammenfassungen neuer Forschungsergebnisse, interessante kleinere Mitteilungen und kritische Buchbesprechungen zu bringen, sowie die Lichtbildkunst mit hervorragenden Leistungen (Dr. V. ZEBE vom Schlangenadler, H. WEGENER vom Seeadler, Dr. H. ECKE vom Hirschkäfer, G. HOFFMANN vom Kleinen Schreiadler, O. LINCK, G. OLBERG von Steppenheidepflanzen, A. SCHALAU vom Schwarzhalstaucher, F. LOCK von Zaurrüben, O. LÜDERS vom Waldkauz) in den Dienst der Zeitschrift zu stellen. An biologischen Einzelthemen, die behandelt wurden, sind in Stichworten zu nennen: Straußfarn, Vogelknöterich, Steppenheide, Pilze, Zaurrübe; Waldmäuse, Schlangenadler, Schreiadler, Goldhähnchen, Schwarzhalstaucher, Austernfischer, Waldkauz, Felsentaube. Dazu kommen aber zahlreiche Aufsätze über allgemeine biologische Fragen der Morphologie, der Physiologie, der Vererbung, der Haustiere u. a. Besonders beachtenswert und zeitgemäß sind die ausgezeichneten Abhandlungen von R. WINDERLICH: Die Ernährung des Menschen, Dr. FR. REINÖHL: Was gab und was empfing Amerika?, Neues aus der Erblehre, Dr. O. PFLUGFELDER: Insektenhäutung, Dr. H. WALTER: Botanische Streifzüge in Deutsch-Ostafrika. — Aus der Gruppe der anorganischen Naturwissenschaften, der Paläontologie und Urgeschichte ist für die schwäbischen Geologen besonders beachtenswert die Abhandlung des vielseitigen und geistvollen O. LINCK über den Stubensandstein im Stromberg und die gediegene Behandlung der Wirbeltiere darin von Dr. F. BERCKHEMER, die gründliche und erschöpfende Zusammenstellung von Dr. W. WUNDT: Die astronomischen Theorien der Eiszeiten, und Dr. GEORG WAGNER: Vom Gang des Lebens über die Erde. Auch der Lehrer wird für seinen Unterricht viel Anregung finden. — Die Bildzitate sind nicht immer sofort verständlich, weil zwischen Tafel- und Textbild nicht unterschieden wird. Das Inhaltsverzeichnis hätte man gern stärker gegliedert, die Bilderläuterungen oft etwas ausführlicher. SCHW.

MARTIN SCHMIDT, Die Lebewelt unserer Trias. Nachtrag 1938. 144 S. mit zahlreichen Abbildungen. Hohenlohesche Buchhandlung Ferdinand Rau, Öhringen.

Dieser „Nachtrag“ zu dem im 84. Jahrgang der Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde besprochenen Buch von MARTIN SCHMIDT „Die Lebewelt unserer Trias“ behandelt alle in den inzwischen verflossenen 10 Jahren herausgekommenen Neuerscheinungen in derselben klaren, das Wesentliche herausstellenden Weise wie im Hauptwerk und wiederum mit Beigabe vortrefflicher eigener Zeichnungen des Verfassers. Außerdem ist auf 47 Seiten die Verteilung der im Hauptwerk und Nachtrag beschriebenen Formen auf die hauptsächlichsten Unterabteilungen der Triasformation in übersichtlichen Tabellen dargelegt. Der „Nachtrag“ bildet so eine unentbehrliche Fortführung und Ergänzung des ersten Buches, dessen Wert als vollständiges Nachschlagewerk und zur Bestimmung der Triasfossilien dadurch wesentlich erhöht wird. Sehr willkommen wird vielen auch die „Erklärung der fremden Namen“ sein, der ein besonderer Abschnitt gewidmet ist.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [95](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 288](#)